

Zwillinge mit Bis(s)

Kapitel 1o in Arbeit.

Von Miss-Tony-Prime

Prolog: Die Schwestern

Das klingeln eines Weckers raubt einer Brünette den Schlaf. Ein nervendes schnaufen war zur hören und sie schaltete denn Wecker schnell aus. Sie legte sich auf denn Rücken, Streckte sich mit einem kräftigen Seufzer. Sie setzte sich auf, und schlug ihre nackten Beine über die Bettkante, stand mit Schwung auf, taumelte ein wenig und schlenderte ins Bad. Die Lila äugige entledigte sich ihren Schlafsachen und sprang unter die Dusche.

Eine Blondine mit braunen Strähnen schüttelte sich grad ein paar Cornflakes in eine Schüssel als sie ein schreien hörte. Die Blondine konnte sich ein grinsen nicht verkneifen, und ihren spitzen Eckzähne kamen zu Vorschein. „Kiiiiiiiiiiiiiiiiim“ die angesprochene wusste auf einmal laut anfangen zu lachen.

„Kimilein was hast du denn jetzt wider angestellt?“ wollte ihr Vater wissen der gerade in die Küche eintrat. „Nichts“ antwortet Die Blau Äugige schnell „ich hab nur das Heiße Wasser abgestellt.“ Kakashi schüttelt nur seinen Kopf „du kannst Caro einfach nicht zufrieden lassen oder?“ „Nö! Dafür macht es einfach zu viel Spaß“ Kim hörte noch den Seufzer ihres Vaters und merkte schnell das ihre ach so geliebte Schwester, nur ihm Handtuch gekleidet hinter ihr stand. „Du!“ brachte Die Brünette nur raus. Kim bemerkte den tödlichen Blick von ihrer Schwester im Rücken. Sie überkam eine leichte Gänsehaut, lässt sich aber nichts anmerken.

"Kim! Noch einmal so eine Aktion und du bist tot!", meinte die Brünette mit hoher Stimme. "Na das werden wir ja sehen Schwesterchen.", sagte Kim grinsend und versuchte weiterhin den Finsteren Blick ihrer Schwester zu ignorieren. "So jetzt reichs aber Mädels, ihr müsst lagsam zur Schule.", sagte der Vater der Zwillinge. "Ich gehe heute Abend jagen, Leute. Nur damit ihr bescheid wisst.", erwähnte die Brünette beiläufig, während sie sich - immernoch nur mit einem Handtuch bekleidet - auf einen Stuhl setzte. "Okay und du Kim?", fragte der grauhaarige nach. "Ich weiß nicht, aber ich denke ich geh mit, will ja nicht das meiner Schwester was passiert.", sagte die Blondine grinsend.

"Tja, so gut du auch sein magst schwesterherz, aber beim jagen bin ich immernoch einen tick besser als du.", sagte Caro - während ihre Augen für den Bruchteil einer Sekunde rot wurden - mit triumphierender und spöttischer Stimme. Kim kniff die

Augen zusammen. "Das wird sich bald ändern.", forderte sie ihre Schwester heraus. "Wenn du meinst.", Caro grinste ihre Schwester an, sprang vom Stuhl auf - griff sich dabei einen grünen Apfel - und ging hoch.

"Tu mir einen Gefallen und bringt euch nicht gegenseitig um.", sagte Kakashi zu seiner ältesten Tochter und fügte hinzu, "Ich geh jetzt zur Arbeit." "Ich werde es versuchen.", gab Kim von sich. "Viel Spaß bei der Arbeit.", sagte sie dann noch. Kakashi verließ das Haus und ging los.

Kim versank in Gedanken. Caro bemerkte es, und wurde stutzig. „was ist los Kimbo, selten das du mal in Gedanken bist.“ Ihre Schwester gab nur ein gespielt lachen von sich „Witzig“ Kommentierte Kim. „Ich Mach mir ein wenig sorgen. Glaubst du sie werden Stutzig wenn Kakashi (Kim nennt ihren Vater immer bei Vornamen) nie zur Arbeit erscheint wenn die Sonne scheint?“ Caro senkte den Blick, die brünette weiß was ihre Zwillingsschwester damit meint. Die Schwestern und ihr Vater mussten schon mal fliehen weil ein Arbeitskollege ihres Dads einen verdacht hatte, sie wären Vampire. Der Hatake wurde darauf vorsichtig und verließ mit seinen Töchtern die Stadt.

In denn fast 600 Jahren seiner lebenslaufbahn wurde er schon öfter als Vampir enttarnt, deswegen ist es für ihn ja eigentlich nichts neues, aber die Zeit änderte sich und die Menschen hörten auf an sie zu glauben. Und so soll es auch bleiben, meint der alleinerziehende Vater zu seinen Töchtern, denn es würde nur zu viel Trubel veranstalten und das will er seinen geliebten Zwillingen ersparen. „Hey wird schon schief gehen, du weißt doch wie es ist. Die Menschen sind dumme Wesen, solange die Kirche nicht auf uns aufmerksam wird ist es doch halb so schlimm“ Die Blondine konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen, Caro sah das alles so locker. „Kim?“ die angesprochene erschrak aus ihren Gedanken. „hä?“ „Los wir müssen langsam zur Schule oder willst du gleich am ersten Tag zu spät kommen?“ „ne ganz bestimmt nicht, ganz ehrlich ich hab überhaupt kein bock“ „ja war klar, jetzt beweg endlich dein Arsch!“ meckerte die brünette. Kim seufzte, ihre Launen von ihrer Schwester waren meistens echt zum Kotzen, dachte sich die Blau Äugige nur. Kim stand mit einem Brummen dann doch auf. „Ich hoffe wenigstens dass ein paar Jungs zum anbeißen aussehen.“ Somit schnappten sich die Schwestern ihre Taschen, wenn auch Caro nur mit denn Kopf schütteln konnte, von der ebender aussage ihre Schwester, und Verließen das Haus, Richtung Konoha high.